

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

1. Personalnachrichten (Berufungen, Emeritierungen, Pensionierungen) mit 30.9.2011
  2. Ermächtigungen durch den Vizerektor für Lehre als monokratisches Organ für die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen
  3. Studienunterstützungen für ausländische Studierende an der Universität Salzburg
  4. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG
  5. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg
  6. DoktorandInnenkolleg – Salzburg Centre of European Union Studies
- 

### 1. Personalnachrichten (Berufungen, Emeritierungen, Pensionierungen) mit 30.9.2011

#### Berufungen:

Dr. **Christine SCHMID**, Univ.-Prof. für Bildungsforschung – FB Erziehungswissenschaft

Dr. **Stefan WEHMEIER**, Univ.-Prof. für Public Relations und Organisationskommunikation – FB Kommunikationswissenschaft

#### Emeritierungen:

Univ.-Prof. Dr. **Anne BETTEN** – FB Germanistik

Univ.-Prof. Dr. **Heinz DOPSCH** – FB Geschichte

Univ.-Prof. Dr. **Hanns HAAS** – FB Geschichte

Univ.-Prof. Dr. **Johann HAGEN** – FB Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Univ.-Prof. Dr. **Dieter MESSNER** – FB Romanistik

#### Pensionierung von Universitätsprofessoren:

Univ.-Prof. Dr. **Heinz WIMMER** – FB Psychologie

#### Dienstende von UniversitätsprofessorInnen:

Univ.-Prof. Dr. **Werner POHLMANN** – FB Computerwissenschaften

Univ.-Prof. Dr. **Anja TIPPNER** – FB Slawistik

Univ.-Prof. Dr. **Gerald TOIFL** – FB Öffentliches Recht (mit 30.06.2011)

Univ.-Prof. Dr. **Changiz MOHIYEDDINI** – FB Psychologie (mit 31.08.2011)

#### Pensionierungen von UniversitätsdozentInnen:

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Elisabeth ARDELT-GATTINGER** – FB Psychologie

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Georg DORN** – FB Philosophie KGW

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Robert HOFFMANN** – FB Geschichte

Ao.Univ.-Prof. Dr. **Wolfgang KERN** – FB Geographie und Geologie  
Ao.Univ.-Prof. Dr. **Franz POPP** – FB Psychologie  
Ao.Univ.-Prof. Dr. **Erwin ROVAN** – FB Organismische Biologie  
Ao.Univ.-Prof. Dr. **Dorothea STEINER** – FB Anglistik und Amerikanistik  
Ao.Univ.-Prof. Dr. **Andreas WEISS** – FB Germanistik  
Ao.Univ.-Prof. Dr. **Franz WITEK** – FB Altertumswissenschaften

## **2. Ermächtigungen durch den Vizerektor für Lehre als monokratisches Organ für die Vollziehung der studienrechtlichen Bestimmungen**

### **1.**

Die Dekaninnen und Dekane und der Leiter des interfakultären Fachbereiches Sport- und Bewegungswissenschaft werden ermächtigt, die Bachelor-, Master-, Diplom-, Abschlussprüfungs- und Rigorosenzeugnisse und die Bescheide über die Verleihung von akademischen Graden in ihrem jeweiligen Wirkungsbereich zu unterfertigen.

Die Dekaninnen und Dekane sind berechtigt, diese Ermächtigung mit Zustimmung des Vizerektors für Lehre an die Vizedekaninnen und Vizedekane zu delegieren.

Diese Ermächtigung umfasst nur jene Entscheidungen, mit denen einem Ansuchen vollinhaltlich stattgegeben wird. Alle anderen Entscheidungen sind dem Vizerektor für Lehre als monokratischem Organ zur Entscheidung vorzulegen.

Die Fertigungsklausel hat in allen Fällen zu lauten: „Für den Vizerektor für Lehre“

Diese Ermächtigung tritt am 1.10.2011 in Kraft und endet mit dem Ende der Funktionsperiode des Vizerektors für Lehre.

### **2.**

Das Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten wird zur selbständigen Bearbeitung von studienrechtlichen Angelegenheiten inkl. der Studienberechtigungsprüfung und zur Ausfertigung von Bescheiden in diesen Angelegenheiten ermächtigt.

Diese Ermächtigung umfasst nur jene Entscheidungen, mit denen einem Ansuchen vollinhaltlich stattgegeben wird. Alle anderen Entscheidungen sind dem Vizerektor für Lehre als monokratischem Organ zur Entscheidung vorzulegen.

Die Fertigungsklausel hat in allen Fällen zu lauten: „Für den Vizerektor für Lehre“

Diese Ermächtigung tritt am 1.10.2011 in Kraft und endet mit dem Ende der Funktionsperiode des Vizerektors für Lehre.

Müller

## **3. Studienunterstützungen für ausländische Studierende an der Universität Salzburg**

Das Rektorat der Universität Salzburg hat beschlossen, Studienunterstützungen an ausländische Studierende an der Universität Salzburg zu vergeben, vor allem um die Belastungen durch die Studienbeiträge abzumildern. Die Studienunterstützung wird einmal im Studienjahr nach den Kriterien der erbrachten Studienleistungen und der sozialen Bedürftigkeit vergeben.

### Voraussetzungen:

1. Staatsbürgerschaft eines in den Anlagen der Studienbeitragsverordnung genannten Landes.
2. Ordentliches Studium an der Universität Salzburg. Die Studiendauer darf die dreifache Mindeststudiendauer des betreffenden Studiums nicht überschritten haben.  
Außerordentliche Studierende sind bis zum 7. Semester antragsberechtigt, wenn sie sämtliche Voraussetzungen für die Zulassung zu einem ordentlichen Studium erfüllen und nur den Nachweis der Kenntnis der deutschen Sprache bzw. Ergänzungsprüfungen zur Herstellung der vollen Gleichwertigkeit der allgemeinen Universitätsreife zu erbringen haben.
3. Kein weiteres Studium an einer österreichischen Universität
4. Keine (regelmäßige) finanzielle Unterstützung durch andere Einrichtungen (Stipendienstelle, Afro-Asiatisches Institut, ÖH, etc.)
5. Soziale Bedürftigkeit  
Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn die regelmäßigen monatlichen Ausgaben die monatlichen Einkünfte erreichen oder übersteigen.
6. Prüfungsleistungen im Ausmaß von mind. 8 Semesterstunden aus den beiden unmittelbar der Antragstellung vorangegangenen Semestern (ausgenommen sind Studierende im 1. oder 2. Semester, Studierende des 2. Semesters müssen 4 Semesterstunden nachweisen). Ordentliche Studierende dürfen dabei max. 4 Semesterstunden aus dem Bereich Deutsch als Fremdsprache heranziehen. Die Prüfungen müssen an der Universität Salzburg abgelegt worden sein, anerkannte Prüfungen werden nicht berücksichtigt.

Als Prüfungsleistungen gelten auch positiv beurteilte wissenschaftliche Arbeiten oder kommissionelle Prüfungen. Studierende eines Doktoratsstudiums haben bei fehlenden Prüfungen eine Bestätigung des Betreuers über den positiven Fortgang der Arbeit an der Dissertation vorzulegen.

### Erforderliche Unterlagen:

1. Schriftlicher Antrag mittels Antragsformular mit genauer Angabe der Einnahmen und Ausgaben. Die Ausgaben für Miete und Betriebskosten sind durch Belege nachzuweisen. Das Antragsformular kann im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten angefordert werden.
2. Kopie des Ausweises für Studierende.
3. Zeugnisse der Universität im oben genannten Ausmaß oder ein Zeugnis über eine Ergänzungsprüfung zur Reifeprüfung oder über eine Sprachprüfung aus dem vorangegangenen Studienjahr.  
Außerordentliche Studierende im 1. Semester, die eine Deutsch-Sprachprüfung ablegen, müssen eine Bestätigung über den Besuch eines Deutschkurses vorweisen.
4. Kopien der Kontoauszüge oder des Sparbuches mit den Ein- und Ausgängen der letzten drei Monate.

Die schriftlichen Bewerbungen sind mit den erforderlichen Unterlagen bis spätestens **11. November 2011** im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten einzureichen.

Die Vergabe der Studienunterstützungen erfolgt durch den Vizerektor für Lehre nach Befassung eines Beratungsgremiums. Die Studienunterstützungen sind eine freiwillige Leistung der Universität Salzburg, auf die kein Rechtsanspruch besteht. Wird die Unterstützung aufgrund unrichtiger Angaben zuerkannt, ist die Studienunterstützung, unbeschadet allfälliger weiterer rechtlicher Schritte, zurückzuzahlen.

### 4. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

Herr Ao.Univ.-Prof. Dr. **Herbert WEINGARTNER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**J00234 Almregion Bayerisch-Salzbürger Kalkalpen**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.12.2010 bis 30.11.2013 abzuschließen. Die Berechtigung ist

betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Christian Zeller  
Fachbereichsleiter Geographie und Geologie

## 5. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### wissenschaftliche MitarbeiterInnenstelle

GZ A 0128/1-2011

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Politikwissenschaft, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Dissertanten/in** (vergleichbar mit einem/r wissenschaftlichen Mitarbeiter/in in Ausbildung nach Abgeltungsgesetz) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, je 6 Stunden
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich „Vergleichende Politik“ (Schwerpunkte: politische Institutionen und Prozesse, Public Policy); dies umfasst die Betreuung von Studierenden, Mithilfe bei Projekt- und Tagungsorganisation und Forschungsprojekten sowie administrative Aufgaben; selbständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich Verfassung der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Politikwissenschaft oder einer verwandten Sozialwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache, Forschungsinteresse für Zusammenhänge von Politik und Policy in Industrieländern (so z.B. Theorien zu policy learning) sowie Vertrautheit mit den Methoden empirischer – vor allem qualitativer – Sozialforschung, internationale Studienerfahrung oder einschlägige Arbeitserfahrung

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an

Univ.-Prof. Dr. Volkmar Lauber (volkmar.lauber@sbg.ac.at), Tel. +43 662 8044 6601 oder

Elisa Schenner (elisa.schenner@sbg.ac.at), Tel. +43 662 8044 6607

bzw. Gertraud Schuetz (gertraud.schuetz@sbg.ac.at), Tel. +43 662 8044 6600.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2011 (Poststempel)**

### nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0136/1-2011

Am **Fakultätsbüro der Naturwissenschaftlichen Fakultät** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: voraussichtlich bis 30.09.2012
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: hauptsächlich vormittags
- Aufgabenbereiche: Überprüfung der Voraussetzungen zum Abschluss der verschiedenen, an der NW-Fakultät angebotenen Studien bzw. für die Ablegung der Bachelorprüfungen, Masterprüfungen und Rigorosen/Dissertationsverteidigungen sowie für die Einreichung der Masterarbeiten und Dissertationen; weiters eine umfassende Beratung der Studierenden
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, gute EDV-Kenntnisse, gute Beherrschung der englischen Sprache
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse über Aufbau, Gliederung und Inhalte der verschiedenen Studienrichtungen bzw. Studienpläne der NW-Fakultät
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kontaktfähigkeit, freundliches Auftreten, Vielseitigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Selbständigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5002 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2011 (Poststempel)**

GZ A 0137/1-2011

Am **Literaturarchiv Salzburg** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** gemäß Angestelltengesetz (IIIa) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, jeweils acht Stunden
- Aufgabenbereiche: Betreuung des Archivbestandes; Parteienverkehr und Betreuung von Forscher/inne/n im Archiv; Katalogisierung und Ordnungsarbeiten; Literaturrecherche; Organisation und Administration von Veranstaltungen; Mitarbeit bei der Edition von Bänden (bei der Erstellung von druckfertigen Manuskripten); Gestaltung und Betreuung der Homepage; Buchhaltung; Pflege von Kontakten zu vergleichbaren Einrichtungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Reifeprüfung und vergleichbare Ausbildungen; gute EDV-Anwenderkenntnisse; Erfahrung im Administrations- und Organisationsbereich
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im Bibliotheksinformationssystem ALEPH (Titelaufnahme); Fremdsprachenkenntnisse in Wort und Schrift; Interesse an Literatur; gute Allgemeinbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Motivation und Servicebewusstsein; Genauigkeit und Verlässlichkeit; Eigeninitiative, Organisationsstärke und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4910 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 26. Oktober 2011 (Poststempel)**

## 6. DoktorandInnenkolleg – Salzburg Centre of European Union Studies

The Salzburg Centre of European Union Studies (SCEUS) was established in 2005 as an interdisciplinary centre at the University of Salzburg. Research and teaching at the centre focus on the dynamics of European integration as an ongoing process of deepening and widening, thus on institutional developments, decision-making and policy outcomes in the European Union.

Since 2008 SCEUS runs a doctoral college, comprising international doctoral students from various disciplines. In the framework of this doctoral college the Centre is now looking for new candidates for doctoral student positions for the period of December 2011-November 2014. By contributing with their research to the thematic areas on the institutional design, European Union Constitutional law, European Culture and Society, Economic Policy Making and Regulation, Globalisation, European Integration and the Welfare State and the relations of the European Union with the wider world, the doctoral students will analyse the "Boundaries of Europe".

Against this background the SCEUS is looking for a doctoral student in the area of "**Public Private Partnerships in the European Union**".

Research students selected by the Admissions Committee will be eligible for a three-year scholarship (non-refundable) at the conditions of FWF-regulations. The Doctorate of the University of Salzburg is conferred on Students who have completed one of the doctoral studies programmes (Law or Social Sciences), either in the form of a Ph.D. (in Social Sciences such as Political Science, History, Sociology etc.) or in the form of a J. D. (Doctor iuris).

Requirements:

- Master's degree in Social Sciences (in particular Economics or Political Science).
- Nationality is not a criterion, internationality a positive one.
- Fluency in English.

Application and selection process: Candidates are invited to submit their written application no later than **28 October, 2011**. Short-listed candidates will be invited for an interview by Mid-November 2011.

The application should encompass:

- CV
- Proposal for a dissertation project on the topic outlined above (3 pages – focusing on research questions and purpose of study, methods, interdisciplinary aspects and innovative aspects and relevance for the scientific field)
- List of publications (if available)
- Portfolio of 1-3 of the applicant's best seminar papers (preferably on issues related to European integration)
- Letter of motivation
- Degree transcript (i.e., a copy of the applicant's master's degree)
- Grade report (i.e., an official document showing all the courses and exams the applicant has taken at his/her university)
- 2 letters of reference, to be submitted directly by referee to the address mentioned below or by email to [doris.wydra@sbg.ac.at](mailto:doris.wydra@sbg.ac.at)

Documents can be submitted in English or German, the letter of motivation in English only. Applications and references should be sent no later than 28 October, 2011 by regular postal service to

**University of Salzburg**  
**Salzburg Centre of European Union Studies**  
**Mönchsberg 2**  
**A-5020 Salzburg/Austria**

---

**Impressum**

Herausgeber und Verleger:  
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg  
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger  
Redaktion: Johann Leitner  
alle: Kapitelgasse 4-6  
A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 19. Oktober 2011  
Redaktionsschluss: Freitag, 14. Oktober 2011  
Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)